

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 63 (1912)

**Heft:** [1]: Holzhandelsbericht der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen

**Rubrik:** Im Dezember 1911 erzielte Preise

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Dementsprechend nehmen denn auch die seit dem November stärker eingesezten Holzverkäufe, bei denen es sich gegenwärtig vorzugsweise um die vor der Fällung vergebenen Sortimente handelt, einen recht befriedigenden Verlauf. Bei der Mehrzahl der dem Verkaufe ausge setzten Sortimente sind die gegen das Vorjahr mäßig erhöhten Taxen nicht unbedeutend überschritten worden. Das Laubholz-Stammholz ebenso wie das Nadelholz-Stammholz, insbesondere die stärkeren Sortimente, werden meist gut bezahlt und nur die schwächeren Stangen sortimente, namentlich das Papierholz, gehen durchschnittlich zur Taxe ab. In den württembergischen Staatswaldungen ist das normale Langholz im November mit 113 % bezahlt worden.

Die Lage des Schwellenmarktes jedoch hat, soweit die Preisgestaltung in Frage kommt, an Festigkeit eingebüßt, was in erster Linie darauf zurückzuführen ist, daß die Lieferanten inländischer Schwellen unter allen Umständen die Lieferungen an sich zu ziehen suchen. In Süddeutschland aber hat man übermäßige Preise durch eine Ringbildung zu erlangen versucht.

Ls.



## Im Dezember 1911 erzielte Preise.

### A. Stehendes Holz.

(Preise per m<sup>3</sup>. Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde.

#### Bern, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Oberhasli.

Grünenwald (Transport bis Meiringen Fr. 7.50) Fi. Bau- u. Sagholz, Fr. 21. — Mühlitalwald (bis Meiringen Fr. 5) Fi. Bau- u. Sagholz, Fr. 27.30. — Fürenwald (bis Meiringen Fr. 8) Fi. Bau- u. Sagholz, Fr. 18.50. — Birkentalwald (bis Meiringen Fr. 3)  $\frac{4}{10}$  Fi.  $\frac{6}{10}$  Ta. Sag- u. Bauholz, Fr. 28.50. — Rufiberg (bis Brienzer Fr. 3) Fi. Sag- u. Bauholz, Fr. 27. — Bemerkung: Preissteigerung gegenüber dem Vorjahr um Fr. 1.50—3 in sämtlichen Wäldern.

#### Bern, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Interlaken.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 20 cm.)

Brückwald (bis Interlaken Fr. 2) 200 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  Ta. mit 1,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28.20. — Großer Rügen (bis Interlaken Fr. 4) 150 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  Ta. mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26 bis Fr. 30.50. — Brandwald (bis Interlaken Fr. 3) 100 Stämme,  $\frac{3}{10}$  Fi.  $\frac{7}{10}$  Ta. mit 1,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28.20. — Zwillingshinenwaldungen (bis Interlaken Fr. 3.50) 300 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. mit 1,7 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30.10. — Bemerkung. Im Vergleich mit letztem Jahr ist durchwegs eine Erhöhung der Preise um Fr. 1 bis 2 per m<sup>3</sup> zu konstatieren. Der Grund ist im bessern Gang der Fremdengeschäfte und namentlich in der Bautätigkeit für den Wintersport zu suchen.

**Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.**

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 und 28 cm.)

Brucher en (bis Thun Fr. 5) 11 Fi. mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31.50 (Fr. 1.50 mehr als letztes Jahr); 24 Fi. mit 0,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. — Rauchgrat (bis Thun oder Signau Fr. 7) 50 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30 (wegen Ringbildung Fr. 1.60 weniger als 1910); 35 Fi. mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 20 (gleich wie letztes Jahr). — Hirsetschwendt (bis Thun Fr. 6) 10 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 32.50 (letzterjähriger Preis); 32 Fi. mit 0,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24.50 (wie letztes Jahr). — Heimeneggbahn (bis Thun Fr. 5) 61 Ta. mit 2,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 33.50; 30 Ta. mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25 (wie letztes Jahr). — Bemerkung. Infolge Zusammenschluß der Holzhändler Preise gedrückt. Im Rauchgrat sollte der Preis für Sagholz um Fr. 4.50 herabgedrückt werden, um Fr. 3 für Bauholz. Das Holz wurde an Baumeister und Schindelmacher hingegaben, die dem Syndikat nicht angehören.

**Bern, Staatswaldungen, XVI. Forstkreis, Delsberg.**

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 12 und 14 cm.)

Frenois (bis Glovelier Fr. 5) 54 Fi. mit 0,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 20 (gute Qualität). — Montépingleat (bis Glovelier Fr. 4) 123 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Ta.  $\frac{1}{2}$  Fi. mit 0,4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 20 (III. Qualität, astig, Transport schwierig). — Haute Joux de Courtetelle (bis Courtetelle Fr. 5) 47 Ta. mit 1,8 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. — Méglis (bis Pruntrut Fr. 8) 105 Ta. mit 1,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23.

**St. Gallen, Waldungen der Ortsgemeinde Wil.**

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 14 cm, ohne Rinde gemessen.)

Kalberweid (bis Wil Fr. 3.50) 58 Stämme  $\frac{7}{10}$  Kief.  $\frac{3}{10}$  Fi. mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 33. — Ebnet (bis Wil Fr. 4) 60 Stämme,  $\frac{6}{10}$  Kief.  $\frac{2}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. mit 0,8 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31.50. — Hummelberg (bis Wil Fr. 3.50) 39 Stämme,  $\frac{6}{10}$  Ta.  $\frac{3}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Kief. mit 1,3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 34. — Rüttieweid (bis Wil Fr. 3.50) 65 Stämme,  $\frac{4}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Kief. mit 1,3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 34.50. — Brunnenholz (bis Wil Fr. 3.50) 62 Stämme,  $\frac{5}{10}$  Kief.  $\frac{4}{10}$  Ta.  $\frac{1}{10}$  Fi. mit 1,1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 33.50. — Lenzenbühl (bis Wil Fr. 2.50) 81 Stämme,  $\frac{5}{10}$  Ta.  $\frac{3}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Kief. mit 1,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 36.20. — Gärtenberg (bis Wil Fr. 3.50) 186 Stämme,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  Ta.  $\frac{1}{10}$  Kief. mit 0,8 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 33. — Hafeloo (bis Wil Fr. 3) 75 Stämme,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  Ta.  $\frac{1}{10}$  Kief. mit 1,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 36.20. — Nieselberg (bis Wil Fr. 4) 96 Stämme,  $\frac{4}{10}$  Ta.  $\frac{3}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  Kief. mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 33.50. — Bemerkung. Im allgemeinen schöne Qualität und gute Abfuhr. Preise gegenüber dem Vorjahr etwas höher.

**St. Gallen, Gemeindewaldungen, II. Forstbezirk, Rheintal.**

(Holz ganz verkauft, mit Rinde gemessen.)

Ortsgemeinde Oberriet: Langstück (bis Bahnstation Fr. 6) 422 Stämme,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  Ta. mit 0,54 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 18.52. — Kurzstück (bis Bahnstation Fr. 6.50) 88 Stämme,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  Ta. mit 1,06 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 15.90. — Kienberg (bis Bahnstation Fr. 5) 73 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. mit 0,38 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 16.40. — Bemerkung. Mittlere Qualität. Abfuhr per Schlitten bis zur Talebene. — Gemeinde Eichberg. Innere Rhode: Oberrütti (bis

Oberriet oder Altstätten Fr. 2.50) 55 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi. mit  $0,7 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 27.50 (Abfuhr günstig. Preis wie im Vorjahr). — Setterrütti (bis Oberriet oder Altstätten Fr. 2.50) Fi. u. Ta. mit  $1,2 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 26. (Gute Qualität). — Gemeinde Eichberg. Äuferne Rhöde: Führacker (bis Oberriet oder Altstätten Fr. 2.25) 170 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Fi. mit  $0,94 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 27 (Schr günstige Abfuhr. Preis wie im Vorjahr). — Wieswald (bis Oberriet oder Altstätten Fr. 2.25) 202 Stämme,  $\frac{3}{10}$  Fi.  $\frac{7}{10}$  Fi. mit  $1,4 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 27. — Bärenwald (bis Oberriet oder Altstätten Fr. 2.50) 67 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi  $\frac{1}{2}$  Ta. mit  $1 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 27.

#### Aargau, Waldungen der Stadt Aarau.

(Holz verkauft auf 10—15 cm abgelängt, für stärkere Sortimente ohne Rinde, für Sperrholz mit Rinde gemessen.)

Gönhard, Oberholz und Stiftshalde (bis Station Aarau Fr. 3.50—4) 310 Stämme,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  Ta. mit  $1,51 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 35.05 (1910 Fr. 34.70); 184 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{8}{10}$  Ta. mit  $0,99 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 31.45 (1910 Fr. 29.35); 441 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{8}{10}$  Ta. mit  $0,35 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 25 (1910 Fr. 24.75, mit Rinde gemessen); 377 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. mit  $0,43 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 25.85 (1910 Fr. 25, mit Rinde gemessen); 76 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. mit  $0,18 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 21 (mit Rinde gemessen). — Bemerkung. Die Preise für Fi. u. Ta. Säg- und Bauholz sind um 3,7 % gestiegen.

#### Aargau, Waldungen der Gemeinde Lenzburg.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15—20 cm.)

Lenzhard 3 (bis Station Lenzburg Fr. 3) 8 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. mit  $3,13 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 38.90 (1910 à  $1,63 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 34). — Oberrain (bis Station Lenzburg Fr. 4) 61 Weimutskief. mit  $1,11 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 35.60 (1910 à  $0,72 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 30).

#### Thurgau, Staatswaldungen, II. Forstkreis.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 10—15 cm.)

Revier Tobel: Buchhalden (bis Tobel Fr. 1.50) 117 Stämme,  $\frac{4}{10}$  Fi. u. Ta.  $\frac{6}{10}$  Kief. mit  $0,87 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 33; (bis Wil Fr. 3) 116 Kief. mit  $0,7 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 33.50. — Sommeri (bis Tobel Fr. 2) 102 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi. u. Ta.  $\frac{1}{10}$  Kief. mit  $1,46 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 36. — Braunauerberg (bis Tobel Fr. 2.50) 120 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi. u. Ta.  $\frac{3}{10}$  Kief. mit  $0,88 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 33. — Oberhau (bis Wil Fr. 3) 66 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Fi. u. Ta.  $\frac{2}{10}$  Kief. mit  $0,94 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 33. — Bemerkung. 3 % Preissteigerung gegenüber dem Vorjahr im Durchschnitt aller Lose.

#### Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Holz ganz verkauft, Einmessung mit Rinde.)

Gemeinde Chardonnet. Au Dévin (bis Vevey Fr. 6) 50 Stämme,  $\frac{4}{10}$  Fi.  $\frac{6}{10}$  Ta. mit  $1,6 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 36.20 (1910 bei ähnlichem Kahlenschlag Fr. 23 per  $\text{m}^3$ ). — Gemeinde Blonay. La Four (bis Vevey Fr. 8) 315 Fi. mit  $0,4 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 16.70 (Leitungsmaste, Durchforstungsholz). — La Neuvaaz (bis Vevey Fr. 7) 250 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. mit  $0,52 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 18.65 (Durchforstungsholz für Leitungsmaste). — Gemeinde Rossinière: La Tine (bis Station Monthey Fr. 1.50) 53 Fi. mit  $1 \text{ m}^3$  per Stamm,

Fr. 27.25 (Wegaushieb, Holz vorzüglicher Qualität, sehr lang). — Au Gottard (bis Station Montbovon Fr. 1.50) 100 Stämme,  $\frac{3}{10}$  Fr.  $\frac{7}{10}$  Ta. mit 3,85 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25.80 (1910 Fr. 23.20. Lange und sehr starke Stämme, von denen 31 Stück im Durchschnitt 7,3 m<sup>3</sup> hielten. Besamungsschlag). — Bemerkung. Im Pays d'Enhaut war der Holzmarkt sehr lebhaft. Nadelholz-Säghölzer haben die höchsten bis anhin bekannten Erlöse erzielt. Im Bezirk Vevey ist die Sache anders, indem die Säghölzer kaum die Preise von 1910 erreichten; für die Bauhölzer geht es wenig besser. Der Holzhandel leidet in dieser Gegend unter dem Fehlen größerer Sägereien. Anderseits liefern die gegenwärtigen Verjüngshiebe altes Holz ohne Zuwachs, häufig schadhaft und eher geringerer Qualität. Eine Ausnahme muß jedoch gemacht werden für die Steigerung im Dévin der Gemeinde Chardonne, wo 50 Stämme stehend zu Fr. 36.20 per m<sup>3</sup> verkauft wurden. Dieser Erlös übersteigt denjenigen von 1910 um Fr. 13. Das Holz wurde hauptsächlich von Winzern aus der Gegend gekauft, zur Anfertigung von Rebstecken. Die gute Weinernte dieses Jahres, welche einiges Geld brachte, hat zweifellos zu diesem überraschenden Resultat beigetragen.

#### Waadt, Gemeindewaldungen, VIII. Forstkreis, Cossy.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers, Holz ganz verkauft, Einmessung mit Rinde.)

Gemeinde Paillay. Es Sapelles (bis Echallens Fr. 5) 195 Fr. mit 0,8 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29.20 (langstämmiges Holz guter Qualität). — Gemeinde Morrens. La Trétoz (bis Lausanne Fr. 4) 109 Fr. mit 0,65 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24.95 (Grobes Holz, vom Käfer befallen). — Gemeinde Gugy. La Côte aux Belettes (bis Lausanne Fr. 4) 104 Fr. mit 1,25 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29.25 (I. Qualität). — Gemeinde Assens. Es Allmanns (bis Lausanne Fr. 5) 135 Fr. mit 0,8 per Stamm, Fr. 28.15 (sehr gute Qualität). — Gemeinde Isle. Au Pré Gibloux (bis Isle Fr. 2.50) 100 Lärchen mit 0,85 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23.60 (sehr langes, aber nicht starkes Holz). — Bemerkung. Die Campagne 1911/12 hat unter den besten Aussichten begonnen. Der Handel mit Säg- und Bauholz ist sehr lebhaft und man zahlt durchgehends gerne hohe Preise. Im November wurden an mehreren Steigerungen des Bezirks Echallens Erlöse von Fr. 30 bis 33 per m<sup>3</sup> erzielt.

#### Wallis, Waldungen der Gemeinde Martigny-Combe.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 10 cm. Einmessung ohne Rinde.)

Plan Creux (bis Station Martigny Fr. 7) 5 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Lä.  $\frac{2}{10}$  Fr. mit 1,20 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25.20. — Bemerkung. Geringere Qualität. Lärchen astig und drehwüchsig, teilweise schadhaft.

### B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

#### a) Nadelholz-Langholz.

##### Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Bordere Hohnegg (Transport bis Thun oder Signau Fr. 8) 4 m<sup>3</sup> Ta. I. Kl., Fr. 25; 23 m<sup>3</sup> Fr. IV. Kl., Fr. 16.50.

##### Bern, Waldungen der Gemeinde Bürer a./A.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

(Bis Verbrauchsort Fr. 5—6) 22 m<sup>3</sup> Fr. I. Kl., Fr. 35.50; 118 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fr.  $\frac{2}{10}$  Ta. II. Kl., Fr. 33.20; 41 m<sup>3</sup> Fr. III. Kl., Fr. 28.30; 38 m<sup>3</sup> Fr. IV. Kl.,

Fr. 25.50. — Bemerkung. Erlöse 5—10 % höhere als im Vorjahr. Wie im letzten Jahr hat sich die unsern Holzhandelsberichten zugrunde gelegte Klassifikation gut bewährt, und benützen Holzhändler und Baumeister gerne die hier gebotene Gelegenheit, gegen Ausgang der Einkaufskampagne ihr Lager, das in bestimmten Stammstärken noch Lücken aufweist, während es in andern vielleicht schon überfüllt ist, zu ergänzen, wobei es sich dann oft um Einkauf à tout prix handelt. Von 16 hier bekannten süddeutschen Verkäufen verhalten sich die Langholzpreise wie 1 (I. Kl.) : 0,92 (II. Kl.) : 0,84 (III. Kl.), die in den letzten zwei Jahren hier erzielten Durchschnitte wie 1 : 0,92 : 0,81, eine auffallende Übereinstimmung.

**Luzern, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Luzern.**

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Staatswald Rathausen (bis Station Emmenbrücke Fr. 4) 246 m<sup>3</sup>,  $\frac{6}{10}$  Ta.  $\frac{4}{10}$  Fr. III. Kl., Fr. 29.12 (viel Käferholz). — Bemerkung. Holzpreise gegenüber dem Jahresanfang unverändert. Nachfrage nach Bauholz gering.

**St. Gallen, Gemeindewaldungen, II. Forstbezirk, Rheintal.**

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Ortsgemeinde Diepoldsau. Kienberg (bis Oberriet Fr. 4) 38 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fr.  $\frac{1}{10}$  Ta. III. Kl., Fr. 20.90; IV. Kl., Fr. 20.50. — Langstück (bis Oberriet Fr. 5) 23 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fr.  $\frac{2}{10}$  Ta. IV. Kl., Fr. 18.70. — Allgem. Hof Oberriet. Trattwald (bis Oberriet Fr. 3) 34 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{10}$  Fr.  $\frac{9}{10}$  Ta. IV. Kl., Fr. 24.40. — Bemerkung. 5 % Skonto bei Zahlung innert 14 Tagen.

**Thurgau, Staatswaldungen, II. Forstkreis.**

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Revier Münsterlingen. Föhrenbühl (bis Verbrauchsamt Fr. 2.50) 18 m<sup>3</sup>,  $\frac{2}{10}$  Fr.  $\frac{7}{10}$  Rief.  $\frac{1}{10}$  Lä. IV. u. V. Kl., Fr. 25. — Revier Kreuzlingen. Bärenhölzli (bis Kreuzlingen Fr. 3.50) 44 m<sup>3</sup> Fr. IV. Kl., Fr. 27.30. — Bemerkung. Preise wie letztes Jahr.

**Waadt, Waldungen der Gemeinde Blonay.**

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde)

Aux Pautex (bis Blonay Fr. 4) 35 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Fr.  $\frac{3}{10}$  Ta. III. u. IV. Kl., Fr. 21.80 (1910 Fr. 21.35).

**Wallis, Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Martigny.**

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Gemeinde Saxon. La Grossette (bis Station Saxon Fr. 10) 130 m<sup>3</sup>,  $\frac{6}{10}$  Fr.  $\frac{3}{10}$  Ta.  $\frac{1}{10}$  Lä. IV. Kl. b, Fr. 15.50. — Bemerkung. Preise unverändert bei geringer Nachfrage. Unter der Hand verkauft, nachdem Steigerung erfolglos. — Gemeinde Martigny-Bourg. La Grand' Feur (bis Station Martigny Fr. 5.50) 96 m<sup>3</sup>,  $\frac{6}{10}$  Fr.  $\frac{4}{10}$  Ta. IV. Kl., Fr. 23.80; 39 m<sup>3</sup> Lä. IV, Kl. b, Fr. 37. — Bemerkung. Preise gegenüber dem Vorjahr um Fr. 2—3 per m<sup>3</sup> gestiegen. — Gemeinde Martigny-Bille. Le Bozi (bis Station Martigny Fr. 5) 39 m<sup>3</sup>,  $\frac{5}{10}$  Fr.  $\frac{3}{10}$  Ta.  $\frac{1}{10}$  Lä.  $\frac{1}{10}$  Rief. IV. Kl. b, Fr. 24.20 (Leitungsmaste); 18 m<sup>3</sup>, Fr. 24.09 (Gerüststangen). — Gemeinde Martigny-Combe. Van des Duilets (bis Station Martigny Fr. 6) 26 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fr.  $\frac{2}{10}$  Ta. V. Kl. a, Fr. 20, V. Kl. b, Fr. 17.20. — Le Tiercelin (bis Martigny Fr. 4) 16 m<sup>3</sup> Ta. IV. Kl. b, Fr. 24. — Gemeinde Trient. La Tête Noire (bis Station Châtelard Fr. 5) 163 m<sup>3</sup>,

$\frac{9}{10}$  Fr.  $\frac{1}{10}$  Ta. IV. Kl., Fr. 24.50 (gleiche Preise wie letztes Jahr). — Bemerkung. Wegen der hohen Transportkosten auf der Bahn Martigny-Châtelard, die sich bis Martigny-Station für den  $m^3$  auf Fr. 6—7 belaufen, findet das Holz eher Absatz nach Savoyen, d. h. Chamonix. Hier variieren die Transportkosten zwischen Fr. 2 und 3 per  $m^3$ , je nach dem Trockenheitsgrad des Holzes.

**Neuenburg, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Val-de-Ruz.**

(Per  $m^3$  ohne Rinde.)

Gemeinde Chêzard-St. Martin: Berthière (bis Neuenburg Fr. 6) 24  $m^3$ ,  $\frac{8}{10}$  Fr.  $\frac{2}{10}$  Ta. III. u. IV. Kl., Fr. 20.10. — Mont d'Amin (bis Neuenburg Fr. 5) 26  $m^3$ ,  $\frac{7}{10}$  Fr.  $\frac{3}{10}$  Ta. III. u. IV. Kl., Fr. 20.30. — Forats (bis Neuenburg Fr. 4) 50  $m^3$ ,  $\frac{3}{10}$  Fr.  $\frac{7}{10}$  Ta. III. u. IV. Kl., Fr. 22. — La Biche (bis Neuenburg Fr. 4) 213  $m^3$  Fr. III. u. IV. Kl., Fr. 25 (schönes Holz); (bis Neuenburg Fr. 7) 58  $m^3$  Fr. III. u. IV. Kl., Fr. 22.60 (Holz zum Imprägnieren). — Gemeinde Dombresson. Le Sapet (bis Neuenburg Fr. 4.50) 100  $m^3$ ,  $\frac{8}{10}$  Fr.  $\frac{2}{10}$  Ta. III. u. IV. Kl., Fr. 22.10 (Windfallholz); 242  $m^3$  Fr. III. u. IV. Kl., Fr. 24.50 (sehr schönes Holz); (bis Neuenburg Fr. 5) 123  $m^3$  Fr. III. u. IV. Kl., Fr. 24 (Holz zum Imprägnieren). — Gemeinde Cernier. Côte Devant (bis Neuenburg Fr. 4.50) 93  $m^3$   $\frac{3}{10}$  Fr.  $\frac{7}{10}$  Ta. III. u. IV. Kl., Fr. 25 (schwaches Holz mittlerer Qualität). — Bemerkung. Nutzholzpreise zeigen steigende Tendenz. Schönes Holz ist sehr begehrte. Starke Nachfrage nach gutem Holz zum Imprägnieren, bei hohen Preisen.

**b) Nadelholzklöze.**

**Bern, Waldungen der Gemeinde Büren a. A.**

(Per  $m^3$  mit Rinde.)

(Transport bis Verbrauchsamt Fr. 5—6) 64  $m^3$ ,  $\frac{9}{10}$  Fr.  $\frac{1}{10}$  Ta. I. Kl. a, Fr. 40; 145  $m^3$ ,  $\frac{8}{10}$  Fr.  $\frac{2}{10}$  Ta. I. Kl. b u. II. Kl. a, Fr. 35.20; 63  $m^3$ ,  $\frac{8}{10}$  Fr.  $\frac{2}{10}$  Fr. (Gipfelstücke), Fr. 29.50. — Bemerkung. Erlöse 5% höher als im Vorjahr. Alle Sortimente waren so gesucht, daß Vereinbarungen unter Käufern die steigende Tendenz nicht hemmen konnten.

**Luzern, Staatswaldungen I. Forstkreis, Luzern.**

(Per  $m^3$  ohne Rinde.)

Staatswald Rathausen (bis Station Emmenbrücke Fr. 4) 78  $m^3$ ,  $\frac{8}{10}$  Fr.  $\frac{2}{10}$  Fr. II. Kl. b, Fr. 34.27. — Bemerkung. Preis gegenüber dem Jahresanfang unverändert. Seit Anfang Dezember steigt die Nachfrage nach stärkerem Sagholtz.

**St. Gallen, Gemeindewaldungen II. Forstbezirk Rheintal.**

(Per  $m^3$  mit Rinde.)

Ortsgemeinde Diepoldsau. Kienberg (bis Oberriet Fr. 4) 19  $m^3$ ,  $\frac{6}{10}$  Fr.  $\frac{4}{10}$  Fr. I. Kl., Fr. 30, II. Kl., Fr. 28, III. Kl., Fr. 28. — Langstück (bis Oberriet Fr. 5) 8  $m^3$ ,  $\frac{6}{10}$  Fr.  $\frac{4}{10}$  Fr. II. Kl., Fr. 25. — Allgem. Hof Oberriet. Wattwald (bis Oberriet Fr. 3) 7  $m^3$ ,  $\frac{6}{10}$  Fr.  $\frac{4}{10}$  Fr. II. Kl., Fr. 27. — Bemerkung. 5% Skonto bei Zahlung innert 14 Tagen.

**Graubünden, Waldungen der Gemeinde Vicosoprano (Bergell).**

(Nach dem Engadin Fr. 8, nach Italien Fr. 6.50) 634  $m^3$  Fr. I. Kl., Fr. 28; 75  $m^3$  Fr. II. Kl., Fr. 25.30; 250  $m^3$  Fr. III. Kl. a, Fr. 24; 21  $m^3$  Fr. I. Kl. b, Fr. 36.

### Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Gemeinde Blonay. A l'Agrebleyre (bis Vevey Fr. 6.50) 107 m<sup>3</sup>,  $\frac{4}{10}$  Fr.  $\frac{6}{10}$  Ta. I.—III. Kl. b, Fr. 19.40 (1910 Fr. 20.30). — Bemerkung. Enorme Hölzer, ringschälig, teilweise im Frühjahr geschlagen. — Aux Pautex (bis Vevey Fr. 6) 108 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Fr.  $\frac{3}{10}$  Ta. I.—III. Kl. b, Fr. 23. (Weniger stark und besserer Qualität). — Gemeinde les Planches. Revers du Bacot (bis Station les Avants Fr. 6) 180 m<sup>3</sup>,  $\frac{4}{10}$  Fr.  $\frac{6}{10}$  Ta. I.—III. Kl. b, Fr. 21.30. (Enorme Hölzer, grob, im Frühjahr geschlagen.) — Gemeinde Châtelard. Au Patellaud (bis Station Chambly Fr. 4) 107 m<sup>3</sup>,  $\frac{3}{10}$  Fr.  $\frac{7}{10}$  Ta. I.—III. Kl. b, Fr. 22.80 (1910 Fr. 21.60). — Bemerkung. Starkes, grobes Holz, teilweise im Frühjahr gefällt, besserer Qualität als dasjenige des Vorjahrs. — Au Gros Devens (bis les Avants Fr. 3) 71 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fr.  $\frac{1}{10}$  Ta. I.—III. Kl. a, Fr. 22.85. — Revers de Varet (bis les Avants Fr. 3) 98 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fr.  $\frac{1}{10}$  Ta. I.—III. Kl. a, Fr. 22.60. (Wegaus-  
hieb im Sommer.)

### Neuenburg, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Val-de-Ruz.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Gemeinde Chézard St. Martin. Berthière et Mont d'Ammin (bis Neuenburg Fr. 5.50) 43 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fr.  $\frac{1}{2}$  Ta. I. u. II. Kl., Fr. 26.50. — Forats (bis Neuenburg Fr. 4) 70 m<sup>3</sup>,  $\frac{3}{10}$  Fr.  $\frac{7}{10}$  Ta. I. u. II. Kl. b, Fr. 27.60. — La Biche (bis Neuenburg Fr. 4) 124 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fr.  $\frac{1}{10}$  Ta. I. u. II. Kl. a, Fr. 33.50. — Bemerkung. Schönes Sagholtz.

Gemeinde Dombréson. Le Sapet (bis Neuenburg Fr. 4.50) 32 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fr.  $\frac{2}{10}$  Ta. I. u. II. Kl. a, Fr. 27.20 (Windfallholz); 30 m<sup>3</sup> Fr. I. u. II. Kl. a, Fr. 29 (schönes Holz). — Gemeinde Cernier. Côte Devant (bis Neuenburg Fr. 4.50) 77 m<sup>3</sup>,  $\frac{2}{10}$  Fr.  $\frac{8}{10}$  Ta. I. u. II. Kl. b, Fr. 35 (teilweise schadhaftes Holz).

### c) Laubholz, Langholz und Klöze.

#### Bern, Waldungen der Gemeinde Bütten a./A.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

(Transport bis Station Bütten Fr. 6) 33 m<sup>3</sup> Eich. I. u. II. Kl., Fr. 136; 33 m<sup>3</sup> Eich. II. Kl. b u. III. Kl., Fr. 92; Eich. III. Kl. b u. IV. Kl., Fr. 64.50; Eich. Schwellenholz (mit Rinde) Fr. 36.50. — Bemerkung: Preise der geringeren Klassen bis 50 % höher als letztes Jahr. I. Kl. 5 % höher, bei geringerer Qualität. — 13 m<sup>3</sup> Bu. III. Kl., Fr. 40; IV. Kl., Fr. 36 (mit Rinde).

#### Bern, Staatswaldungen, XVI. Forstkreis, Delsberg.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Envers de Folpotat (bis Glovelier Fr. 7) 300 m<sup>3</sup> Bu. Schwellenholz Fr. 23. — Côte de Corbon et Rebevelier (bis Glovelier Fr. 5) 500 m<sup>3</sup> Bu. Schwellenholz, Fr. 23. — Mégolis (bis Bruntrut oder Laufen Fr. 9) 80 m<sup>3</sup> Eich. Wagnerholz, Fr. 51.

### d) Papierholz.

(Per Ster.)

#### Bern, Waldungen der Gemeinde Bütten a./A.

(Transport bis Station Bütten Fr. 1.50) 200 Ster,  $\frac{9}{10}$  Fr.  $\frac{1}{10}$  Ta., Fr. 12.50. — Bemerkung: Wie im Vorjahr. Import von Cellulose zu Schleuderpreisen soll die geforderte Preiserhöhung für Papierholz unmöglich machen.

**Argau, Waldungen der Gemeinde Lenzburg.**

Lenzhard (bis Station Lenzburg franco verladen Fr. 1. 50) 100 Ster,  $\frac{9}{10}$  Fr.  $\frac{1}{10}$  Ta., Fr. 12. 35 (Submission).

**e) Brennholz.**

(Per Ster).

**Graubünden, Waldungen der Gemeinde Vicosoprano (Bergell).**  
(Transport nach dem Engadin Fr. 6) 30 Ster Fr. Sct., Fr. 5. 50.

**Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.**

Staatswald La Côte de Rougemont (bis Station Rougemont Fr. 1. 50) 133 Ster Fr. Sct. u. Knp., Fr. 7 (ca.  $\frac{1}{3}$  würde gutes Papierholz liefern). — Gemeinde les Planches. Revers du Pacot (bis Glion Fr. 2. 50) 53 Ster,  $\frac{4}{10}$  Fr.  $\frac{6}{10}$  Ta. Sct., Fr. 6. 80. — Gemeinde Blonay. Au l'Agreblieren, (bis Blonay 2. 50) 58 Ster,  $\frac{4}{10}$  Fr.  $\frac{6}{10}$  Ta. Sct., Fr. 7. 90 (1910 Fr. 7. 10). — Gemeinde Vevey. Taillis communaux. (Holz im Dorfe gelagert) 31 Ster Bu. Knp., Fr. 16. 70; 74 Ster versch. Laubh. Knp., Fr. 12. — Gemeinde Châtelard. Au Potellaud (bis Chambé Fr. 2. 50) 79 Ster,  $\frac{3}{10}$  Fr.  $\frac{7}{10}$  Ta. Sct., Fr. 10. 40 (teilweise Dürrholz). — Bemerkung: Steigende Nachfrage nach Brennholz bei höhern Preisen als im Vorjahr, namentlich beim Nadelholz.

**Wallis, Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Martigny.**

Gemeinde Trient. La Tête Noire (bis Station Châtelard Fr. 3. 50) 102 Ster,  $\frac{9}{10}$  Fr.  $\frac{1}{10}$  Ta. Knp., Fr. 5. 60 (ca.  $\frac{1}{3}$  schadhaftes Holz). — Gemeinde Martigny-Bourg. La Grand' Seur (bis Station Martigny Fr. 4. 50) 34 Ster,  $\frac{5}{10}$  Fr.  $\frac{3}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Lä. Knp., Fr. 6 (Gipfelholz,  $\frac{1}{3}$  schadhaft). — Gemeinde Martigny-Ville. Le Botzi (bis Martigny Fr. 4) 30 Ster Fr. Knp., Fr. 6. 94; 52 Ster Ta. u. Lä. Knp., Fr. 7. 46

